Postulat: Klimastrategie Gemeinde Spiez

Vorbemerkung

Mit einer Klimastrategie können Gemeinden den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel gezielt und strukturiert angehen. Sie bietet die Möglichkeit, bestehende Massnahmen zu bündeln, zu evaluieren und gezielt weiterzuentwickeln sowie neue Aktivitäten strategisch zu planen.

Im Zusammenhang mit unseren Anträgen zu den Produktegruppenzielen 2026 erhielten wir im Frühjahr 2025 von Gemeindepräsidentin Jolanda Brunner die Rückmeldung, dass die Gemeinde Spiez derzeit noch über keine Klimastrategie verfügt. Daraufhin klärten wir mit einem Entwurf für eine Motion am 27. Mai 2025 bei der Gemeindeschreiberei ab, ob eine Motion das geeignete parlamentarische Instrument zur Einforderung einer solchen Strategie sei. Da es sich um eine sogenannte unechte Motion handeln würde – die Ausarbeitung einer Klimastrategie fällt in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderats, nicht des Grossen Gemeinderats – entschieden wir uns, stattdessen ein Postulat einzureichen. Dieses bringen wir nun an der GGR-Sitzung vom 23. Juni 2025 ein.

Inzwischen wurden wir mündlich informiert, dass der Gemeinderat im Traktandum «Informationen aus dem Gemeinderat» der kommenden Sitzung vom 23. Juni 2025 zum Thema Klimastrategie berichten werde. Da wir nicht davon ausgehen, dass innert rund zweieinhalb Monaten eine vollständige Klimastrategie ausgearbeitet wurde, halten wir es für sinnvoll und notwendig, das Postulat dennoch einzureichen.

Sepp Zahner, 19.6.2025

Postulat

Der Gemeinderat wird gebeten bis spätestens 31. Juli 2026 eine Klimastrategie für die Gemeinde Spiez zu erarbeiten.

Die Klimastrategie soll insbesondere:

- eine Bestandsaufnahme der aktuellen Klimabilanz enthalten (z. B. Emissionen in den Bereichen Mobilität, Gebäude, Beschaffung etc.);
- Ziele und Handlungsfelder für Klimaschutz (CO_2-Reduktion) und Klimaanpassung (z. B. Hitzeminderung, Naturgefahren) festlegen;
- konkrete Massnahmen mit Zeitrahmen und Zuständigkeiten enthalten;
- mit bestehenden Strategien (z. B. Energie- und Mobilitätsstrategie) abgestimmt sein;
- die Förderprogramme von Bund und Kanton (z. B. Unterstützungsprogramm Klimaschutz & Klimaanpassung des Kantons Bern) gezielt berücksichtigen.

GRÜNE SPIEZ
Hondrichstrasse 24, 3700 Spiez

Begründung:

- Die Motion: Netto 0 bis 2040 wurde am 22. November 2021 überwiesen.
- Spiez verfügt bisher über keine Klimastrategie – ein strategisches Defizit in Zeiten zunehmender Klimarisiken und gesellschaftlicher Erwartungen.
- Der Kanton Bern unterstützt Gemeinden bei der Ausarbeitung und Umsetzung entsprechender Strategien – Spiez sollte diese Chance nutzen.
- Mit einer klaren Strategie schafft die Gemeinde Verbindlichkeit, Prioritäten und Planungssicherheit – intern wie extern.
- Die Strategie stärkt Synergien mit laufenden Themen (z. B. Mobilität, Energie, Siedlungsentwicklung, Biodiversität).
- Eine aktive Klimapolitik ist Voraussetzung für eine lebenswerte, zukunftsfähige Gemeinde – auch wirtschaftlich, touristisch und sozial.
- Ohne Strategie fehlen Leitlinien für Verwaltung, Politik und Bevölkerung – dadurch gehen Wirkung, Effizienz und Fördergelder verloren.

Spiez, 23. Juni 2025

Der Postulant

Sepp Zahner

Mitunterzeichner

Links :
- Wegweiser Klimastrategie für Gemeinden, BAFU
- Ökozentrum Liestal mit Ideen, um Klimastrategie erlebbar zu machen